

Es ist fast geschafft...

Fertigstellung eines Bauvorhabens in Wiesbaden



Ansicht der neu sanierten und energieeffizienten Gebäudehülle in der Röntgenstraße 34-40

Alles neu macht der Mai. Zumindest in Wiesbaden in der Röntgenstraße 34-40. Dort haben im Mai dieses Jahres umfangreiche Sanierungsarbeiten begonnen. Insgesamt neun Monate sollen sie dauern. Die 1967 errichteten vier Gebäude mit 32 Wohneinheiten wurden von Grund auf energieeffizient modernisiert und attraktiver gestaltet. Noch in diesem Jahr sollen die Arbeiten komplett abgeschlossen werden.

Vor allem der Gebäudehülle ging es an den Kragen. Im Rahmen der durch die MACON BAU GmbH Magdeburg durchgeführten Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten wurde die Fassade mit einem Wärmedämmverbundsystem in einer Stärke von 15 cm und der Wärmeleitgruppe 035 versehen.

Fortsetzung auf Seite 2

Liebe Kunden!

„Wie finde ich das beste Unternehmen für die Komplettabwicklung unserer Baumaßnahme?“

Viele Bauherren entscheiden sich bei der Beauftragung eines Baudienstleisters ausschließlich für das günstigste Angebot und erleben im Laufe der Abwicklung des Bauvorhabens ein böses Erwachen.

Bei der Auswahl des geeigneten Generalübernehmer oder –unternehmers sollte aber nicht nur der Preis eine Rolle spielen, sondern auch die Frage, welchem Unternehmen man vertrauen kann.

Den richtigen Partner für sein Bauvorhaben zu finden, ist nicht immer einfach. Aber wenn man ihn gefunden hat, ist man mit einem Schlag die meisten Sorgen rund um das Bauvorhaben los.

Die wichtigsten Kriterien bei der Auswahl des geeigneten Unternehmens sind neben dem persönlichen und vertrauensvollen Kontakt vor allem die Referenzen. Informieren Sie sich daher bei anderen Unternehmen über deren Erfahrungen und machen Sie sich ein Bild über die Einhaltung von Baukosten, Bauzeiten und die Qualität der Bauleitung.

Wir wollen Ihnen in dieser Ausgabe weitere aktuelle Projekte der MACON BAU GmbH Magdeburg vorstellen und Ihnen damit einen kleinen Einblick in unser Schaffen geben.


Thomas Schlimme
Geschäftsführer


Ulrich Fliegner
Geschäftsführer

Weitere Themen!

- Bauvorhaben Wiesbaden, Röntgenstr.
- Bauvorhaben Hannover, Suttnerweg
- Bauvorhaben Aachen, Rosfeld
- Vorstellung unserer Partner
- Qualitätspolitik

Fortsetzung von Seite 1

Des Weiteren wurden alle Fenster komplett erneuert und die alten Holzfenster mit modernen 5-Kammer-Profilfenstern mit einem U-Wert von 1,1 ausgetauscht. Für den geregelten Luftaustausch wurden in den Fensterrahmen Zuluftöffnungen vorgesehen. Die Fenster des Hauses Röntgenstr. 40 wurden auf Grund ihrer Straßennähe außerdem noch mit erhöhtem Schallschutz ausgestattet. Das vorhandene alte Flachdach wurde im Rahmen der Sanierung durch ein gering geneigtes Walmdach ersetzt. Die neue Dachdämmung aus 18 cm Polysterol WLG 035 wurde auf die bestehende Dachhaut gelegt. Diese musste nach der Berechnung des Taupunktes nicht abgebrochen und entsorgt werden.

Auch die Treppenhäuser bekamen ein neues Gesicht: Sie wurden gestrichen und der Bodenbelag wurde intensiv gereinigt und vorhandene Risse wurden beseitigt. Außerdem wurden die Hauseingänge und Briefkastenanlagen neu gestaltet.

Aber auch in den Wohnungen selbst standen Modernisierungsarbeiten an. So wurden sämtliche Wohnungseingangstüren ausgetauscht, die vorhandenen Loggien zurückgebaut und durch Vorstellbalkone ersetzt.

Weiterhin wurde etwas für die Sicherheit der Mieter getan: Als eine von vielen Modernisierungsmaßnahmen wurden die Wohnungseingangstüren als Voll-Holztüren mit Stahl-Eckzargen ausgeführt und mit einem Spion, Ober- und Unterschlößer und mit einem Sicherheitsbeschlag versehen. Des Weiteren wurde im Eingangsbereich eine Gegensprechanlage integriert und die Hauseingangsaußenbeleuchtung erneuert.

Zu guter Letzt wurden im Rahmen der Sanierungsarbeiten auch die Elektrosteigleitungen und die Unterverteilungen in den einzelnen Wohnungen komplett erneuert.

Weil wir wissen, dass so umfangreiche Maßnahmen ein Einschnitt in den Alltag der Mieter bedeuten, ist es uns besonders wichtig, diese ständig auf dem Laufenden zu halten. So gab es während der gesamten Bauphase eine umfangreiche Mieterbetreuung durch unsere Bauleiter. Vor Ort wurde ein Baubüro für die Mieter eingerichtet, so dass jederzeit bei Fragen und Problemen in Bezug auf die Arbeiten durch unsere Bauleiterin Dipl.-Ing. Gudrun Schuckert Hilfe und Rat gegeben werden konnte.



Letzte Arbeiten an den Außenanlagen

Termingerechte Strangerneuerung

Aachen, Rosfeld 46-64

Als kompetenter Baudienstleister decken wir auch die gesamte Haustechnik ab und führen daher für Ihr Miet- oder Eigentumsobjekt komplette Strangsanierungen durch. Dabei legen wir größten Wert darauf, die strangweise Erneuerung der maroden Leitungen professionell, zügig, sauber und termintreu abzuwickeln.

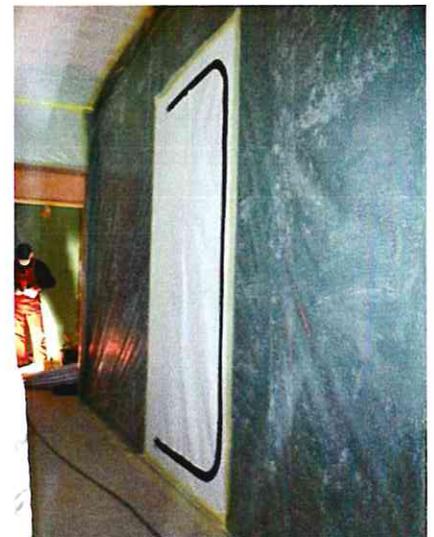
Höchstes Augenmerk bei der Sanierung unter bewohnten Bedingungen wird von uns natürlich auf den Schutz des Mietereigentums gelegt. Alle Möbel und in der Wohnung befindlichen Gegenstände werden von uns fachgerecht abgedeckt und so weitestgehend vor Verschmutzung geschützt.

Um den temporären Ausfall der Sanitäranlagen zu kompensieren und den Bewohnern so wenig Unannehmlichkeiten wie möglich zu bereiten, werden von uns Sanitärcontainer für den Zeitraum der Sanierung bereitgestellt.

Der Zeitraum der Beeinträchtigung der Mieter durch die komplexe Strang- und anschließende Badsanierung betrug in Aachen pro Strang ca. 14 Tage.



Sanitärcontainer vor dem Objekt Rosfeld 58-64



Folienschutz in den Wohnungen

Altersgerechte Modernisierung

Umbau des Wohnblocks Suttnerweg 1 in Hannover

Die Wohnungsbestände müssen der demografischen Entwicklung angepasst werden. Die Alterung unserer Gesellschaft erfordert die massive Ausweitung eines altersgerechten und barrierearmen Wohnungsangebotes. Daher bietet die MACON BAU GmbH Magdeburg als Baudienstleister natürlich auch den Umbau von Bestandsgebäuden in moderne, funktionale Gebäude mit altengerechten Wohnformen an.

Beispielhaft sei hier die Sanierung des Gebäudes Suttnerweg 1 in Hannover aufgeführt: Der aus dem Jahr 1967 stammende Gebäudeblock mit 28 Wohneinheiten wurde durch uns unter bewohnten Bedingungen altengerecht modernisiert und verfügt jetzt über Wohneinheiten, die ein unabhängiges und selbstständiges Leben bis ins hohe Alter ermöglichen.

Im Rahmen der Modernisierung und Sanierung wurden in den Wohnungen und am Gebäude folgende Arbeiten ausgeführt:

- Baderneuerung mit bodengleicher Dusche
- Kompletteneuerung der Küchen
- Erneuerung der ELT-Anlagen
- Maler-, Bodenbelags-, Tischlerarbeiten
- Einbau neuer Wohnungseingangstüren
- Einbau neuer Kunststoffenster und -balkontüren
- Vergrößerung der Küchen- und Badtürröffnungen
- Balkonsanierung und -beschichtung
- Erneuerung der Dachabdichtung
- Dämmung der Kellerdecken und der obersten Geschossdecke
- Aufbringen eines Wärmedämmverbundsystems
- Renovierung der Treppenhäuser
- Einbau neuer Außentüren im Treppenhaus
- Montage einer Heizzentrale mit zentraler Warmwasserbereitung
- Erneuerung der Antennenverkabelung in den Wohnungen



Ebenerdige Dusche im Suttnerweg

Alle Baumaßnahmen wurden unter den Bestimmungen für die Förderbausteine der KfW „Altersgerechte Umbauten“ durchgeführt und eingehalten.



Helle Wohnräume mit erweitertem Durchgangsmaß der Innentüren

ACHTUNG!

KfW - Neuer Effizienzhausstandard "Effizienzhaus Denkmal" in 2012

Vereinfachung der Förderung von Baudenkmalen und insbesondere erhaltenswerter Bausubstanz (Programm-Nr.: 151, 153)

Voraussichtlich zum 01.04.2012 wird die Förderung der Sanierung von Baudenkmalen und insbesondere erhaltenswerter Bausubstanz vereinfacht.

Es wird ein neuer Effizienzhausstandard "Effizienzhaus Denkmal" sowohl für Wohngebäude als auch für Gebäude der kommunalen oder sozialen Infrastruktur eingeführt.

Die aktuelle Ausnahmeregelung für Baudenkmale und insbesondere erhaltenswerte Bausubstanz zum KfW Effizienzhaus in den Programmen für Energieeffizientes Bauen und Sanieren (153, 151) läuft zum Jahresende 2011 aus.

Anträge auf die Ausnahmeregelung können bis zum 31.12.2011 bei einem regionalen Partner der dena gestellt werden. Der Antrag muss der KfW spätestens bis zum 30.06.2012 vorliegen.

mehr Informationen unter:
www.kfw.de

Hohe Standards in der Qualitätspolitik



Über Erfolg oder Misserfolg eines Unternehmens entscheidet nicht nur die Qualität seiner unterschiedlichen Einzelleistungen: Eine ebenso große Rolle spielen die Bereitschaft und Fähigkeit, flexibel, innovativ und schnell auf Veränderungen und Wünsche von Kunden und Märkten zu reagieren.

Eine komplexe Anforderung, die nur mit einem wirkungsvollen Qualitätsmanagementsystem zu erfüllen ist.

Die MACON BAU GmbH Magdeburg stellt sich seit 1996 dieser Herausforderung

und auch in diesem Jahr wurde in einem Überwachungsaudit die normenkonforme Umsetzung des Managementsystems nach DIN EN ISO 9001:2008 festgestellt und der Aufrechterhaltung des Zertifizierungsstatus zugestimmt.

Frau Dipl.-Ing. Cordula Völkel wurde auch weiterhin zur Beauftragten der obersten Leitung berufen und wird in Zusammenarbeit mit Herrn Ing. Henrik Wilhelm die internen Audits durchführen sowie die hohen Zielsetzungen zur Umsetzung der Qualitätspolitik überwachen.

NEWS!



Herr Jens Berger verstärkt unser Team seit dem 1.10.2011 und wird die Bauleitung bei der Abwicklung des Bauvorhabens Aachen, Rosfeld 46-64 unterstützen.

Herr Berger beendete am 23.09.2011 sein Studium an der Hochschule Magdeburg-Stendal zum Master of Engineering in der Fachrichtung Bauingenieurwesen.

Das Thema seiner Vertiefungsrichtung „Energieeffizientes Bauen“ passte sehr gut zu unserem Firmenprofil, so dass Herr Berger in unserem Unternehmen erste Erfahrungen im Bereich der Bauleitung und der energieeffizienten Sanierung sammeln kann.

Die Qualität unserer Mitarbeiter ist entscheidend für die Qualität der Dienstleistungen, die wir unseren Kunden bieten wollen und diese setzen wir hoch an.

Daher ist die MACON BAU GmbH Magdeburg stets bemüht, jungen Hochschulabsolventen durch qualifizierte Jobangebote einen Berufseinstieg zu ermöglichen.

Wir freuen uns, dass sich Herr Berger für die MACON BAU GmbH Magdeburg als Arbeitgeber entschieden hat.

Unsere Vertriebspartner

Herr Dipl.-Ing., Dipl.-Kfm. Eduard Hanl vom Ingenieurbüro Hanl vertritt unser Unternehmen auch im Jahr 2012.

Sto AG Deutschland

Unser starker Partner bei der Fassadensanierung

Die energetische Sanierung und damit die Wertsteigerung bei alter Bausubstanz lässt sich am wirtschaftlichsten mit Wärmedämmverbundsystemen (WDVS) erzielen. Das Unternehmen Sto AG steht mit an der Spitze der Entwicklung von WDVS. Dank kontinuierlicher Forschung und ständig weiterentwickelter Fassadensysteme gelingt es immer wieder, Gutes noch besser zu machen und für jede Anforderung die beste Möglichkeit anzubieten.

Seit mehr als 15 Jahren arbeitet die MACON BAU GmbH Magdeburg mit der Sto AG erfolgreich zusammen. Etliche Fassadensanierungen im gesamten Bundesgebiet konnten so gemeinsam geplant und ausgeführt werden.

Entscheidend für die enge Zusammenarbeit mit der Sto AG ist die Qualität der Sto-Produktsysteme, denn diese basiert auf 50 Jahren Erfahrung und praktischer Anwendung. So ist z. B. Sto Therm Classic das weltweit meist gekaufte Wärmedämmverbundsystem.

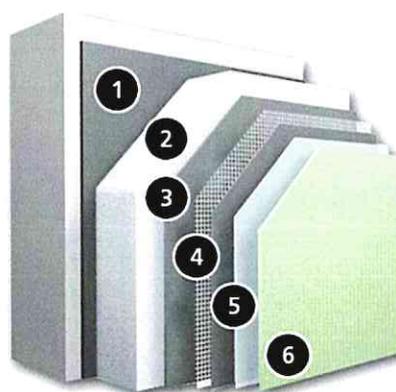
Weiterhin ist die Vermittlung neuer Technologien zur Unterstützung unserer Fachhandwerker wie auch unserer Planer und Kalkulatoren durch die Sto-Verkaufsberater, die technischen Berater und die Anwendungstechniker bisher ein weiterer Grund für die Verwendung von Sto-Produktsystemen bei unseren Bauvorhaben gewesen.

Das Team der Sto AG ist für uns der „Wegweiser“ im Dickicht der Normen, Verordnungen, Werkstoffe und Verarbeitungstechniken.

Farb- und Materialpläne werden für uns mit Unterstützung des Sto-Designstudios erarbeitet, in dem erfahrene Fachleute ihr technisches und ästhetisches Wissen einbringen.



Fassadengestaltung mit StoTherm Vario in der Linsingstr. 23-29 in Hannover



Schichtenaufbau des in Hannover verwendeten StoTherm Vario Systems

- (1) Verklebung: StoLevell Duo plus
- (2) Dämmung: Sto-Polystyrol-Hartschaumplatte schwerentflammbar (WLG 032)
- (3) Armierung: Sto-Glasfasergewebe
- (4) Zwischenbeschichtung: StoPrep Miral
- (5) Schlussbeschichtung: StoSil K
- (6) Schlussanstrich *nicht dargestellt
StoColor Jumbosil